

DAS MAGAZIN

VERKÄUFERAKTION – JETZT DOPPELT PROFITIEREN

*Noch bis zum 22.09.23
können Sie Maklerprovision sparen und
sich einen Verkäufer-Bonus sichern.*

PROVISION
SPAREN
UND BONUS
SICHERN!



VERMIETEN & MIETEN

PLANEN & BAUEN

VERKAUFEN & KAUFEN

IMMO-MANAGEMENT

PROJEKTIERUNGEN Die Bauprojekte werden alle baureif vorbereitet.
NEUBAUKUNDEN Eine Kreisbau-Wohnung wird zum neuen Zuhause.
SERVICE Einrichtungstipps vom Experten abele ambiente aus Ellwangen.

KREISBAU OSTALB – IMMOBILIEN-KOMPETENZ AUS EINER HAND



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

auch wenn aktuell die Rahmenbedingungen für Neubauvorhaben schwierig sind, wollen wir die Zeit nutzen, weitere Projekte baureif vorzubereiten. Denn wir alle werden Wohnraum brauchen. Es mag sich vieles verändert haben, der Mangel an Wohnraum ist unverändert hoch. Allgemein steigen die Kosten für Herstellung, Instandhaltung und Betrieb von Gebäuden. Je mehr und je höhere Anforderungen an Gebäude gestellt werden, desto höher sind die Kosten, die erwirtschaftet werden müssen. Damit steigt der Druck im Wohnungsmarkt weiter; dies zeigt sich in der Mietpreisentwicklung.

In der aktuellen Ausgabe unseres Magazins finden Sie wieder spannende Themen rund um Immobilien. Wir hoffen, dass wir Ihnen damit einen interessanten Einblick gewähren können. Im Übrigen steht Ihnen unsere Homepage www.kreisbau-ostalb.de mit aktuellen Themen jederzeit zur Verfügung.

Wir als moderne Genossenschaft bieten unseren Kunden mit unseren vier Geschäftsbereichen „Vermieten & Mieten“, „Planen & Bauen“, „Verkaufen & Kaufen“ sowie dem „Immo-Management“ das Gesamtpaket im Immobilienbereich und somit Kompetenz aus einer Hand an.

Nikolaus Ebert

Nikolaus Ebert
Vorstand

vorstand.ebert@kreisbau-ostalb.de

VERKEHRS- SICHERHEITSPROJEKT SPONSOR DES „FIFTYFIFTY-TAXI“

Unsere Genossenschaft sponsort das „fiftyFifty-Taxi“ im Ostalbkreis und wir freuen uns, dass wir das Verkehrssicherheitsprojekt unterstützen können.



Das Angebot des „fiftyFifty-Taxi“ bietet jungen Leuten die Möglichkeit, an Wochenenden und an Vorabenden von gesetzlichen Feiertagen Veranstaltungen gefahrlos zu besuchen.

Das Verkehrssicherheitsprojekt wurde vor 20 Jahren ins Leben gerufen, um Freizeitunfälle zu senken. Die Vorteile des „fiftyFifty-Taxi“: Neben dem sicheren Nachhauseweg werden die Jugendlichen preisgünstig direkt vor die Haustüre gebracht – und das innerhalb des ganzen Ostalbkreises.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Ostalbkreises unter www.ostalbkreis.de



Geplante Mitglieder- versammlung

**27.09.2023 um
18.30 Uhr**

Unsere jährliche Mitglieder-
versammlung ist für den
Mittwoch, 27.09.2023 geplant.
Hierzu dürfen wir Sie bereits
heute ganz herzlich einladen.
Nähere Informationen erhal-
ten Sie mit Ihrer persönlichen
Einladung. Wir freuen uns auf
Ihr Kommen.

ÜBERGABE DER GESCHENKKÖRBE

In der letzten Ausgabe des Magazins veröffentlichte die Kreisbau Ostalb ein Gewinnspiel. Zu gewinnen gab es Geschenkkörbe von der Heimatsmühle.



Zwei Gewinner wurden ausgelost und anschließend über den Gewinn benachrichtigt. Anfang des Jahres überreichte Nikolaus Ebert die Geschenkkörbe persönlich an die Gewinner. Herzlichen Glückwunsch!



**Gewinnspiel
der letzten
Ausgabe.**

**Leckereien gab es von
der Heimatsmühle
für die Gewinner des
Kreisbau-Rätsels.**

MÖGGLINGEN – „WOHNEN MITTENDRIN IM GRÜNEN“

Die Erschließung des Wohnbaugebiets „Im Hofacker“ kann bis Herbst dieses Jahres abgeschlossen werden. Die Firma Hans Ebert Bauunternehmung & Transportbeton GmbH aus Abtsgmünd-Pommertsweiler leistet gute Arbeit. Die Bilder beschreiben die Qualität der neu geschaffenen Infrastruktur. Das Baugebiet ist die

Grundlage für sieben Mehrfamilienhäuser und fünf Einfamilienhäuser. Der Bauantrag für die ersten drei Gebäude wurde am 22. Mai 2023 unterschrieben. Auch wenn aktuell die Rahmenbedingungen für Neubauvorhaben schwierig sind, wollen wir die Zeit nutzen, weitere Projekte baureif vorzubereiten.



*Das Mögglinger
Baugebiet „Im Hofacker“
nimmt Gestalt an.*



Leitungsverlegung



Gehweg



Pflasterarbeiten



Löschwasser-Hydrant



Beispiel Haus A: Ansicht Süd



Lageplan vom 16.05.2022



Lageplan vom
24.04.2023

SPESSARTSTRASSE – „WOHNEN IM PARK“

In der Spessartstraße in Wasseralfingen hat die Kreisbau bereits zwei Bauabschnitte mit 39 Wohnungen realisiert. Am 22. Mai 2023 wurde der Bauantrag für den abschließenden Bauabschnitt

unterzeichnet. Auch wenn aktuell die Rahmenbedingungen für Neubauvorhaben schwierig sind, wollen wir auch hier die Zeit nutzen, das Projekt baureif vorzubereiten.



Beispiel Haus 9:
Ansicht Ost und West



Beispiel Haus 9:
Ansicht Süd



Weitere Infos erhalten Sie
auf unserer Homepage.
Lassen Sie sich direkt
vormerken!



Das Wohnareal „Visionen werden Wirklichkeit“ als Visualisierung.

ELLWANGEN – PENTHOUSE-WOHNUNG ZUM KAUF

Beim Bauprojekt in Ellwangen sind bereits alle Wohnungen, bis auf eine exklusive Penthouse-Wohnung, verkauft. Die Fertigstellung der Gebäude ist für Herbst 2023 geplant.



Vorläufige Energiekennwerte:
BA, 46,3 kWh, Fernwärme,
BJ 2021, A

IHR KONTAKT FÜR NEUBAU- PROJEKTE

Tanja Häußler &
Eva Schäfer
07361 9772-17 / -25
info@kreisbau-ostalb.de
www.kreisbau-ostalb.de



Unsere aktuellen
Mietangebote vom
Bestandsgebäude Haus A
können Sie gerne auf unserer
Homepage einsehen.

Auf 2.800 Quadratmetern Wohnfläche entstehen insgesamt 32 Wohnungen, darunter Eigentums- und Mietwohnungen. Die Bewohnerinnen und Bewohner können sich auf hochwertig ausgestattete Wohnungen in einem zentralen Umfeld von Ellwangen freuen. Gemeinsam mit dem Architekturbüro kaestle&ocker aus Stuttgart wurde das Wohnkonzept geplant und umgesetzt.

Aktueller Baufortschritt

Im Mai 2021 begannen die Bauarbeiten in der Karl-Stirner-Straße und Sophie-Probst-Straße in Ellwangen. Nun stehen die Gebäude kurz vor der Fertigstellung. Die Klinkerriemchenverkleidung wurde an allen Häusern angebracht. Aktuell werden die Außenanlagen hergestellt.

Traumhafte Penthouse-Wohnung

In der großzügigen Penthouse-Wohnung mit 136 m² Wohnfläche und 4,5 Zimmern können Sie sich Ihren Wünschen nach entfalten. Die schöne Wohnung im Haus B steht zum Kauf. Hochwertiger Echtholzparkett in allen Wohn- und Schlafräumen sowie großformatige Fliesen im Badezimmer verleihen der Wohnung ein gemütliches Flair. Die Fußbodenheizung sowie die elektrischen Rollläden und

Jalousien versprechen Komfort, welcher sich über ein zentrales Bedienelement steuern lässt.

Die großzügige Dachterrasse ermöglicht Ihnen wunderschöne Stunden zum Verweilen und Erholen. Die Wohnung umfasst zudem ein Tageslicht-Bad mit Wanne und Dusche sowie ein separates Gäste-WC und einen Hauswirtschaftsraum.

Haus B - Penthouse





EINE KREISBAU-WOHNUNG WIRD ZUM ZUHAUSE

Ein neues Zuhause – hell, großzügig, mit ganz viel Leben. Das hat Familie Eirich in Schwäbisch Gmünd-Lindach gefunden. In der Ortsmitte hat die Kreisbau zwei moderne Mehrfamilienhäuser mit 19 Eigentumswohnungen gebaut. In einer leben Gennadi und Luise Eirich mit ihrer Tochter Camilla.

Die kleine Stofftier-Maus hat es gut. Sie wird von Camilla durch den Wohnbereich chauffiert. Die Zweijährige ist mit einem kleinen Buggy unterwegs und dreht ihre Runden durch Küche, Ess- und Wohnzimmer – alles ein lichtdurchfluteter, großzügiger Raum. „Wir genießen es sehr, dass hier alles ein bisschen größer ist“, beschreiben Gennadi und Luise Eirich den Komfort ihrer neuen Kreisbau-Eigentumswohnung. Die Decke ist höher, die Flure und die Parkplätze in der Tiefgarage sind breiter.

Die Eirichs leben schon lange in Lindach. Ihre Eltern sind hier, ihre Geschwister, ihre Freunde. „Die ganze Gang“, erzählen die Ingenieurin (Maschinenbau) und der Softwareentwickler lachend. Nur ein paar Straßen weiter haben sie vorher zur Miete gewohnt. Doch der Wunsch nach etwas Eigenem wuchs mit der steigenden Miete. Als sie vom Kreisbau-Bauprojekt in Lindach erfuhren und sich über die Eigentumswohnungen informierten, kam nur eine für sie infrage: eine 3,5-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss mit Garten. Mit der Kreisbau hat alles bestens funktioniert. „Wir würden die Kreisbau weiterempfehlen. Sie haben für uns sogar die Übergabe vorverlegt, damit die Küche rechtzeitig eingebaut werden kann“, berichten die Eirichs zufrieden. So konnten sie kurz vor Weihnachten 2022

einziehen und zusammen mit der erweiterten Familie feiern. Die Wohnung hat die Feuertaupe für die rund 30 Personen große Gesellschaft bestanden. Im Sommer können noch die Terrasse und der Garten genutzt werden.

Kurze Wege und ein Smart Home

Camilla, Luise und Gennadi Eirich fühlen sich sichtlich wohl in ihrem neuen Zuhause. Auch die Lage ist ideal. Alle schätzen die kurzen Wege – zum Einkaufen oder zu den Großeltern. Sie freuen sich über die Vorzüge des Hauswirtschaftsraums und der Smart Home Technologie. Die Lichterketten der Familie werden beispielsweise über das zentrale Bedienelement gesteuert und gehen automatisch an. Es sind schöne Details, die das Zuhause der Eirichs besonders machen. Ein Ölgemälde – eine bunte Baumlandschaft – hängt hinter dem Esszimmertisch, Astronauten tummeln sich im Küchenschrank und Teile der Osterdeko wurden aus Lego gebaut, denn alle in der Familie sind große Lego-Fans.

Die Eirichs waren die Ersten, die in das Mehrfamilienhaus gezogen sind und haben miterlebt, wie sich das Haus und die Nachbarschaft mit Leben füllt. Im Innenhof gibt es Platz für Begegnungen – auch einer der Vorzüge der Wohnanlage. Herzlich willkommen im neuen Zuhause!

Die Eirichs in ihrem komfortablen Küchen-, Ess- und Wohnbereich. Die Familie lebt seit Weihnachten 2022 in einer Kreisbauwohnung in Schwäbisch Gmünd-Lindach.



Happy in ihrem neuen Kinderzimmer – Camilla spielt gerne Kaufladen.



Umzugstipp der Eirichs
Viele Helferinnen und Helfer, die beim Tragen mitanpacken. Denn man hat immer mehr Sachen, als man denkt.



*Susanne v. Woellwarth ist
Einrichtungs-Expertin.
Die Leidenschaft für Interieur
und Handwerk liegt in
der Familie.*

DOS UND DON'TS – EINRICHTUNGSTIPPS FÜR SIE

Damit eine Wohnung zum Lebensraum wird, in dem man sich wohl und geborgen fühlt, gilt es ein paar Dinge zu beachten. Susanne v. Woellwarth ist Expertin fürs Einrichten. abele ambiente in Ellwangen ist ein Familienunternehmen in vierter Generation, das ganzheitliche Wohnkonzepte mit der entsprechenden Umsetzung im Handwerk anbietet - alles aus einer Hand. Im Kreisbau-Magazin gibt sie Tipps, was beim Einrichten wichtig ist und was Sie vermeiden sollten.



Susanne v. Woellwarth
Geschäftsführerin
Konzeptplanung und Möbel

abele ambiente
Spitalstraße 35
73479 Ellwangen
Tel.: 07961 9697885
www.abele-ambiente.de

DO: Das Thema Inneneinrichtung frühzeitig einplanen

Wo halte ich mich auf, welche Gewohnheiten habe ich, wo benötige ich welches Licht, etc.. Um diese Fragen zu beantworten, sollte man sich bereits im Grundriss über die Inneneinrichtung Gedanken machen. Je früher man im Bauablauf Experten hinzuzieht, desto besser. Die Ausstattung und Einrichtung der Wohnung ist maßgeblich für die Arbeiten im Innenausbau. Ist die Stromleitung verlegt, ist man mit der Leuchtenauswahl nicht mehr so flexibel.

DO: Mehr Mut zur Farbe – Beim offenen Wohnen in Zonen denken

Es muss nicht bunt sein. Aber Farben spielen eine große Rolle in Bezug auf die Wohlfühl-atmosphäre. Sie bringen Wärme und Ruhe in die Räume. Gerade bei offenem Wohnen sollte man in Zonen denken. Aktueller Trend zu sehen auf der Mailänder Möbelmesse: ein warmer Cognac-Ton mit kühlem Hellblau. Wer sich im Wohnraum noch nicht traut – einfach mal auf dem Gäste-WC Farbe und Tapetenmuster wagen.

DO: Mehr Stoff für Gemütlichkeit

Ohne Stoff geht nichts. Stoffe sind ein wahres Multitalent. Vorhänge sorgen neben der Optik für ein angenehmes Raumklima. Im Sommer schließen sie die Sonne aus, im Winter minimieren sie Kälte. Und nicht zu vergessen – die Raumakustik wird entscheidend angenehmer. Kissen sorgen für Gemütlichkeit. Tipp: Auf die Qualität und Größe der Kissen achten. Nicht zu kleine Kissenformate wählen und gerne verschiedene Größen kombinieren.

DON'T: Falsche Formate

Achten Sie darauf, dass bei Möbeln und Accessoires die Größen aufeinander abgestimmt sind. Ein beliebter Fehler: ein großes Sofa mit einem viel zu kleinen Teppich. Ein kleiner Tisch benötigt eine dezente Leuchte, damit es stimmig aussieht. Oder andersherum – ein großer Esstisch muss entsprechend ausgeleuchtet sein. Hier wären wir wieder bei dem Thema „früher ins Detail gehen“ und die Lichtauslässe durchdacht platzieren.

DON'T: Deko-Inferno

Dekoration macht Wohnen individuell. Kann aber schnell überhandnehmen, wenn sie überall im Raum verteilt ist. Deshalb: Gruppieren. Die Vase, das Windlicht, die Skulptur kompakt

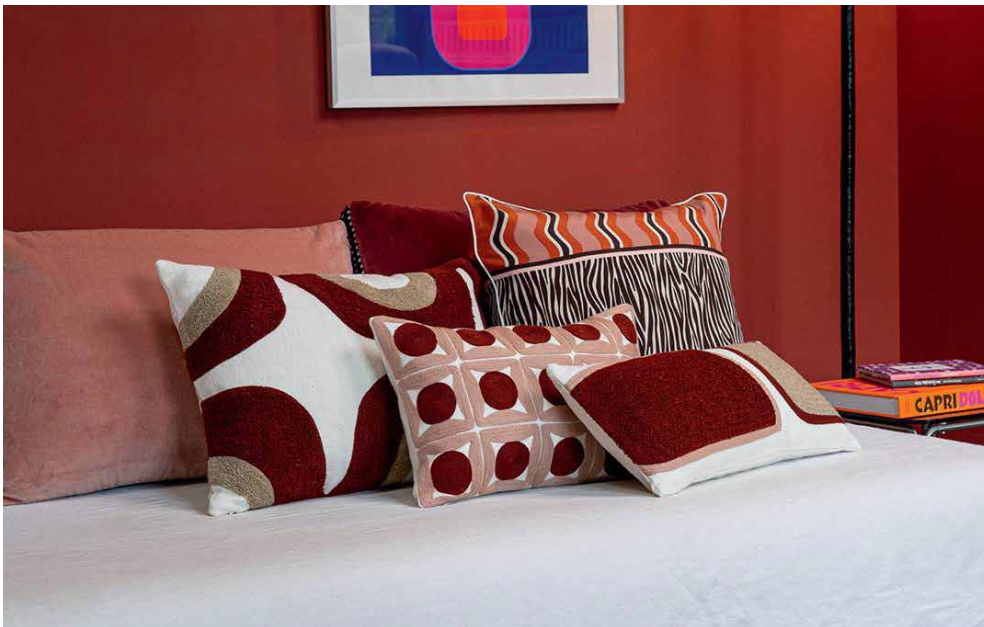


Immer darauf achten, dass gerade im Eingangsbereich genug Stauraum vorhanden ist.

stellen – gerne in Pyramidenform. Das gilt übrigens auch für Pflanzen oder Kunstwerke an der Wand.

DON'T: Zu wenig Stauraum einplanen

Gerade im Eingangsbereich ist Stauraum zentral. Moderne Wohnungen wie die der Kreisbau haben großzügige Flure, die Platz für Stauraum bieten. Wer zu wenig Stauraum einplant und die Gewohnheiten außer Acht lässt, findet sich schnell im Schuh-, Jacken- und Taschenchaos wieder. Funktion und Optik kann man kombinieren mit einer Einbaugarderobe mit integrierter gepolsterter Sitznische oder einem individuellen Sitzpouf als Eyecatcher.



Farben und Accessoires spielen eine große Rolle, wenn es ums Wohlfühlen geht.

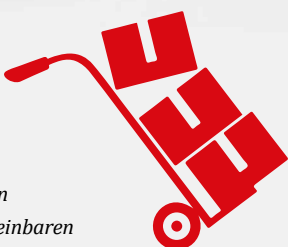


Die Geschwister Susanne v. Woellwarth und Martin Abele eröffnen 2009 das Einrichtungshaus abele ambiente in der Ellwanger Innenstadt. Die Leidenschaft für Interieur und Handwerk liegt in der Familie. Gemeinsam mit ihren Eltern führen sie das Unternehmen in die nächste Generation und verbinden so das Raumausstatter-Handwerk mit konzeptioneller Einrichtungsplanung. Der Fokus bei abele ambiente liegt auf einer ganzheitlichen Innenraumgestaltung und dem individuellen, persönlichen Stil jedes Kunden. Mit eigenem Polsterhandwerk und Nähatelier werden individuelle Kundenwünsche umgesetzt. In dem Einrichtungshaus in der Spitalstraße 35 in Ellwangen können sich die Kunden von neuen Wohntrends und innovativen Handwerkslösungen inspirieren lassen. Die Ausstellung ist Anlaufpunkt für Kundinnen und Kunden als Showroom mit Möbel, Textil- und Bodenbereich, Konzeptplanung und alles rund um das Thema Inneneinrichtung.

CHECKLISTE FÜR IHREN UMZUG

Bei einem anstehenden Umzug muss einiges bedacht und organisiert werden. Nachfolgend finden Sie einige Punkte, die im Rahmen eines Umzugs für Sie wichtig sein könnten. Je nach Wohnsituation und Vermieter können einzelne Punkte variieren.

Vor dem Umzug

- 
- Umzugstermin festlegen
 - Umzugsurlaub beim Arbeitgeber beantragen
 - alten Mietvertrag fristgerecht kündigen
 - Rückzahlung der Mietkaution mit Vermieter regeln
 - Termin mit Vermieter für Wohnungsübergabe vereinbaren (eventuell Übergabeprotokoll erstellen)
 - Termin mit neuem Vermieter für Wohnungsübernahme vereinbaren (eventuell Übergabeprotokoll erstellen)
 - Sperrmüllabfuhr rechtzeitig bestellen
 - Abfallentsorgung für die neue Wohnung beantragen
 - Parkfläche reservieren (für den Möbelwagen vor der alten und neuen Wohnung)
 - Umzugsunternehmen beauftragen (Inventarliste erstellen)
 - Umzugshelfer organisieren
 - Babysitter organisieren
 - Kinder in der Kindertageseinrichtung/Schule ab- und am neuen Ort anmelden (Schulbezirkswechsel)
 - Zählerstände in der alten Wohnung festhalten
 - Nachsendeauftrag für die Post bei Postdiensten beantragen
 - Adressänderung dem ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice mitteilen
 - Hund abmelden
 - Telefon:
 - bei Umzug innerhalb des gleichen Ortsnetzbereiches: ummelden
 - bei Umzug in einen anderen Ortsnetzbereich: ab- und anmelden
 - Adressänderung den Versicherungen mitteilen (Achtung: Hausratversicherung)
 - Adressänderung den Banken mitteilen (bei Wechsel der Bank beziehungsweise Filiale: Vorkehrungen treffen)
 - Bei Bezug von Landeserziehungsgeld oder Elterngeld der Landeskreditbank neue Adresse mitteilen
 - Abonnements kündigen oder Adressänderung mitteilen
 - Kabelanschluss ummelden (oder ab- und anmelden)
 - Versorgungsunternehmen neue Adresse bekannt geben
 - Adressänderung dem Finanzamt mitteilen
 - alten Bewohnerparkausweis zurückgeben; erkundigen, ob im neuen Wohngebiet ein Bewohnerparkausweis notwendig ist
 - Gewerbe ummelden
 - bei Umzug innerhalb der Gemeinde: Gewerbeummeldung
 - bei Umzug in eine andere Gemeinde: Abmeldung und Anmeldung
 - Adressänderung der Familienkasse mitteilen (Veränderungsmitteilung für Kindergeld)

- Adressänderung der Agentur für Arbeit mitteilen
(Veränderungsmitteilung bei Bezug von Lohnersatzleistungen)
- Adressänderung der Krankenkasse mitteilen
- Adressänderung der Rentenversicherung mitteilen
Achtung: Wenn Sie eine Rente beziehen, kann sich ein Umzug in die neuen Bundesländer oder ins Ausland auf Ihre Rentenhöhe auswirken.
- Adressänderung dem Arbeitgeber (oder den Geschäftspartnern) mitteilen
- Adressänderung der Hochschule mitteilen; Falls das Studium bereits beendet ist und die Rückzahlung von BAföG-Leistungen noch ansteht, müssen Sie dem Bundesverwaltungsamt die neue Adresse bekannt geben.
- Adressänderung Freunden und Verwandten sowie Vereinen mitteilen

Nach dem Umzug



- Zählerstände in der neuen Wohnung ablesen (im Zuge der Wohnungsübernahme)
- Übergabeprotokoll erstellen, in dem Sie aufgetretene Schäden am Umzugsgut festhalten
- bei der Gemeinde anmelden
 - Ummeldung bei Umzug innerhalb der Gemeinde oder
 - Anmeldung in der neuen Gemeinde
- Ausweise ändern lassen
 - Adressänderung im Personalausweis und
 - Wohnortänderung im Reisepass
- Fahrzeug ummelden
 - wechselt der Betriebsitz des Fahrzeugs in einen anderen Stadt- oder Landkreis: Ummeldung des Fahrzeuges
 - wechselt der Betriebsitz des Fahrzeugs innerhalb des Stadt- oder Landkreises: Änderung der Fahrzeugpapiere
- Hund anmelden
- wenn Sie Wohngeld beziehen: alte zuständige Stelle informieren und neuen Antrag stellen
- Wohnberechtigungsschein gegebenenfalls neu beantragen
- bei verschiedenen Versorgungsunternehmen anmelden
(Gas, Strom, Fernwärme und Wasser)

Quelle: Serviceportal Baden-Württemberg

Wichtige Mieterinfo

Im Rahmen der Abfallentsorgung bitten wir Sie, Ihren Sperrmüll, Hausmüll, gelbe Säcke und Biomüll frühestens am Abend vor der Abfuhr bereitzustellen.



VERKÄUFERAKTION – JETZT DOPPELT PROFITIEREN!

Sparen Sie Provision und sichern Sie sich Ihren Verkäufer-Bonus. Bis 22.09.2023 beträgt die Provision für Verkäufer und Käufer nur 2,38 % inkl. MwSt. Zusätzlich erhalten Sie als Verkäufer, bei einer erfolgreichen Vermittlung Ihrer Immobilie, einen einmaligen Bonus in Höhe von 500 Euro.

Alles wird aus einer Hand angeboten. Wir sind auch nach Abwicklung des Verkaufs jederzeit für unsere Kunden da.

ZUSÄTZLICH 500 EURO

Verkäufer-Bonus

2,38 PROZENT

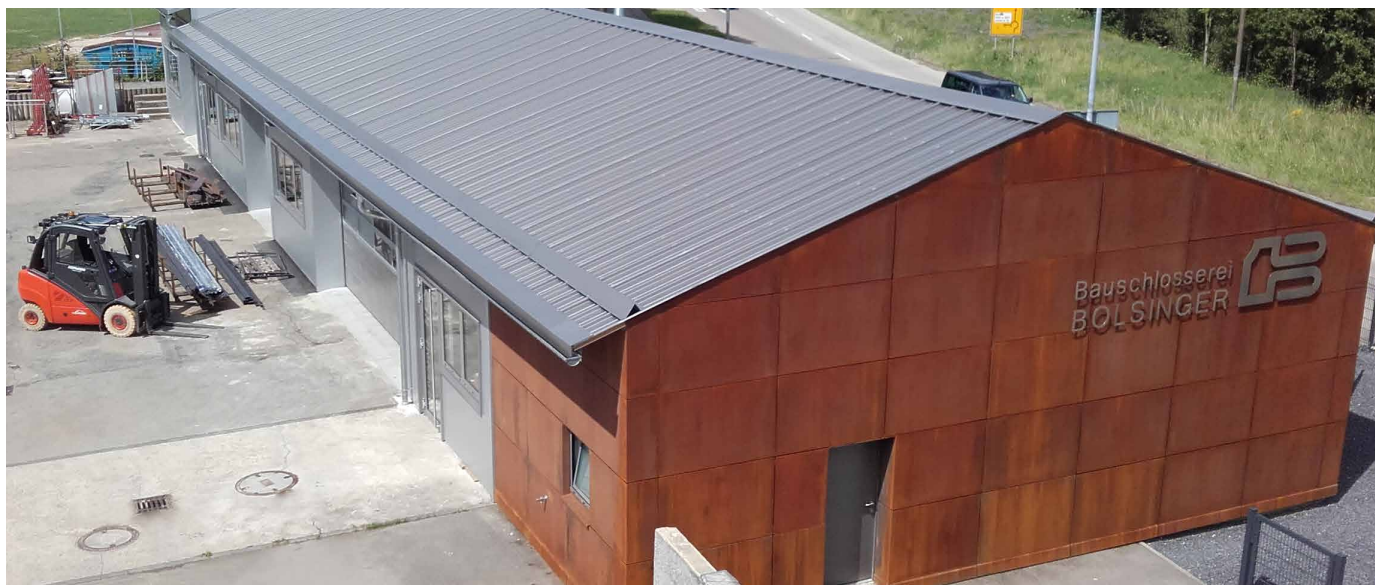
**inkl. MwSt. Maklerprovision für
Verkäufer und Käufer**

Mit unseren vier Geschäftsfeldern „Vermieten & Mieten“, „Planen & Bauen“, „Verkaufen & Kaufen“ sowie dem „Immo-Management“ bieten wir Ihnen einen vollumfänglichen Service rund um Immobilien an.

Der bewährte Maklerservice der Kreisbau Ostalb beinhaltet eine fundierte Wertermittlung und die Erstellung professioneller Verkaufsbroschüren. Virtuelle und persönliche Besichtigungstouren sind bei uns ebenfalls selbstverständlich. Und ganz wichtig:

Ihre Ansprechpartnerin
Sachgebietsleiterin Vertrieb
Eva Schäfer
Geprüfte Immobilien-
fachwirtin (IHK)
Wertermittlerin (IHK)
Tel. 07361 9772-25
schaefer@kreisbau-ostalb.de
www.kreisbau-ostalb.de





Die Cortenstahl-Fassade der Bauschlosserei hat Steffen Bolsinger konzipiert.

METALL-KOMPETENZ: BAUSCHLOSSEREI BOLSINGER

Ein kleiner Handlauf, eine große Terrassenüberdachung. Balkonkonstruktion am Altbau oder Carport am Neubau. Die Bauschlosserei Bolsinger ist seit über 100 Jahren zuverlässiger Ansprechpartner in Sachen vielseitiger und vielfältiger Metallkonstruktionen. Auch bei der Kreisbau Ostalb schätzt man die Metall-Kompetenz des Wasseralfinger Handwerksbetriebs.

Die Cortenstahl-Fassade der Bauschlosserei Bolsinger ist ein echter Hingucker. Die von Steffen Bolsinger konzipierte Wand zeigt eindrücklich, wofür der Handwerksbetrieb steht: Akzente aus Metall. 2016 sind die Bolsingers auf das ehemalige Bauhof-Areal in der Hofwiesenstraße beim Talschulzentrum in Wasseralfingen gezogen. Zuvor war der Firmensitz in der Schmiedstraße. Dort kaufte Ur-Ur-Großvater Josef Kieninger 1887 eine Huf- und Wagenschmiede und führte sie als Schlosserei weiter. 2006 übernahm Steffen Bolsinger zusammen mit seiner Frau Diana das Unternehmen von seinem Vater Josef, der bis zu seinem Tod im Januar 2023 noch täglich im Betrieb anzutreffen war.

Wer mit Metall arbeitet, benötigt Kraft. Das Zupacken und das handwerkliche Können gehen Hand in Hand mit verlässlichem Miteinander. Gut funktioniert die Zusammenarbeit auch mit der Kreisbau. „Wir sind auf der gleichen Wellenlänge. Wir haben kurze Dienstwege, nicht nur, weil wir beide in Wasseralfingen ansässig sind. Die Projektbetreuer der Kreisbau kennen sich bestens mit der Materie aus und bringen viele gute Ideen mit, die sich auch realisieren



Steffen Bolsinger leitet in 5. Generation die Bauschlosserei Bolsinger in Wasseralfingen.



Arbeiten der Firma Bolsinger am Kreisbau-Mehrfamilienhaus in Aalen-Unterkochen.

lassen“, schildert Steffen Bolsinger. An einem Kreisbau-Mehrfamilienhaus in Unterkochen hat die Bauschlosserei kürzlich Edelstahlhandläufe an den Balkonen angebracht.

In Aalen haben der Schlosser-Meister und sein sechsköpfiges Team ein Gebäude mit Stahlbalkonen ausgestattet. Über die Hälfte der Aufträge stammen von Privatkunden. „Wir bieten ehrliche Arbeit zu erschwinglichen Preisen in hoher Qualität an. Unser motiviertes Team freut sich jeden Tag über neue, kreative Herausforderungen“, fasst Steffen Bolsinger zusammen.

Bauschlosserei Bolsinger
Hofwiesenstraße 29
73433 Aalen
Tel. 07361 71432
info@schlosserei-bolsinger.de

UNSERE MITARBEITER-JUBILARE

Die Kreisbau Ostalb bedankt sich bei unseren Mitarbeitern für die langjährige Treue. Gratulieren dürfen wir in diesem Jahr Robert Werner (30 Jahre), Uwe Leistner (10 Jahre), Julia Kaufmann (10 Jahre), Karen Soravia (10 Jahre), Thomas Hahn (10 Jahre). Herzlichen Dank für die Treue und das Engagement.



**Sachgebietsleiter
Gebäudesanierung
Robert Werner.**

Herr Werner ist bereits 30 Jahre im Dienst und hat uns einen kleinen Einblick in seine Arbeit gewährt. Als Sachgebietsleiter für Gebäudesanierungen ermöglicht er für unsere Mieterinnen und Mieter eine hohe Wohnqualität. Er ist ursprünglich gelernter Zimmermann und absolvierte dann eine Weiterbildung zum Bautechniker mit Fachrichtung Bauerneuerung.

Welche Aufgaben übernehmen Sie bei der Kreisbau Ostalb?

Zu meinen Tätigkeitsfeldern zählen unter anderem die Komplettsanierung von unseren Mietgebäuden, vor allem in energetischer Hinsicht. Die Feststellung der Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen unseres Bestands sowie die Kosteneinschätzung und Bauüberwachung gehören ebenfalls zu meinem Tätigkeitsgebiet. Hinzu kommt, dass die Kreisbau auf einigen Dächern Photovoltaik-Anlagen installiert hat. Hier bin ich für die Auswertung und Überwachung zuständig.

Gab es etwas, das Ihnen in den letzten 30 Jahren besonders in Erinnerung geblieben ist?

Ja. Als ich 1993 bei der Kreisbau Ostalb begonnen habe, gab es in unserer Abteilung nur einen einzigen Computer. Irgendwann kam dann ein weiterer hinzu, welchen ich mit meinem damaligen Kollegen geteilt habe. Das bleibt natürlich in Erinnerung. Ansonsten war die Zeit bei der Kreisbau immer sehr spannend und abwechslungsreich. Bedingt unter anderem durch die technische Weiterentwicklung und Innovationen in meinem Tätigkeitsgebiet.

Was unternehmen Sie denn abseits Ihrer Arbeit für eine gute Work-Life-Balance?

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Natürlich unternehme ich gerne etwas mit meiner Familie. Zudem fahre ich sehr gerne Fahrrad und das bereits seit mehreren Jahren. In der Vergangenheit habe ich auch schon an etlichen Radmarathons teilgenommen.

HERZLICH WILLKOMMEN IM TEAM

Emely Pahr ist seit Januar 2023 als Auszubildende zur Immobilienkauffrau bei der Kreisbau Ostalb tätig. Die Ausbildung beinhaltet einen theoretischen Teil an der Fritz-Erler-Schule in Pforzheim sowie einen praktischen Teil im Unternehmen.

Yasemin Karaali & Vanessa Krieg unterstützen seit Juni und Juli 2023 das Team der Gebäudewirtschaft als Sachbearbeiterinnen der WEG-Verwaltung. Wir wünschen eine spannende Zeit bei der Kreisbau Ostalb und viel Freude bei ihren Tätigkeiten!

ONE-POT-REZEPT

ENERGIESPAREND KOCHEN

One Pot – alles in einem Topf kochen – diese Idee ist simpel und genial. Pasta und Soße werden in einem Gefäß zusammen gekocht. Das spart Zeit, Kochgeschirr, Wasser und natürlich auch Strom. Denn rund 9 Prozent des Stromverbrauchs in einem Privathaushalt macht der Herd aus. Wir haben ein leckeres Rezept, das sich auch prima variieren lässt. Es dauert nur etwa 20 Minuten, um es zu kochen.

Spaghetti mit frischem Spinat und Tomaten für 2 Personen

Pinienkerne in einem Topf oder einer großen Pfanne anrösten. Dann Olivenöl dazu geben und klein gewürfelte Zwiebeln andünsten. Die Tomaten hinzufügen und kurz anbraten.



Als Nächstes kommt das Wasser, die Sahne sowie die Spaghetti in den Pot und alles wird mit Gemüsebrühe, Salz und Pfeffer gewürzt. Deckel drauf und auf mittlerer Flamme köcheln lassen. Während die Spaghetti anfangen zu garen, wird der Spinat geputzt und schließlich dazugegeben. Nach etwa 10 Minuten Garzeit haben die Spaghetti die ganze Flüssigkeit aufgenommen und sind fertig. Zum Schluss wird das Gericht noch mit Frischkäse verfeinert. Fertig ist eine köstliche, schnelle und stromsparende Mahlzeit.



Tipp: Dieses One-Pot Gericht kann man herrlich variieren. Noch eine Bratwurst vom Grillen übrig. Rein damit. Auch Zucchini oder Champignons eignen sich als Gemüse. Alles was schmeckt ist erlaubt.

Guten Appetit!

Zutaten:

- 25 Gramm Pinienkerne
- etwas Olivenöl
- 1 kleine Zwiebel
- 200 Gramm Cocktailtomaten
(es gehen auch stückige Tomaten aus der Dose)
- 250 Gramm Spaghetti
- 200 Gramm frischer Spinat
oder auch Tiefkühl-Spinat
- 500 ml Wasser
- 100 ml Sahne (gerne auch 200 Gramm Sahne verwenden, wenn man es sahnig mag und dafür weniger Wasser)
- 1 Esslöffel Gemüsebrühe
- ½ Teelöffel Salz – je nach Geschmack
- 7 Umdrehungen aus der Pfeffermühle
- 1 Esslöffel Frischkäse

Impressum Herausgeber: Kreisbaugenossenschaft Ostalb eG, Maiergasse 13, 73433 Aalen, Telefon 07361 9772-0

Redaktion & Grafik: SDZ Media GmbH, Bahnhofstraße 65, 73430 Aalen, Telefon 07361 49045-30;

Kreisbaugenossenschaft Ostalb eG, Maiergasse 13, 73433 Aalen

Texte: Sandra Powelleit, Anja Robisch

Fotos: Kreisbaugenossenschaft Ostalb eG/Aalen, Peter Hageneder/Aalen, Bauschlosserei Bolsinger/Lichtwerk, Anja Robisch, abele ambiente, © kite_rin – stock.adobe.com, Landratsamt Ostalbkreis, Architekt Sonnentag GmbH,

Thomas Zehnder/Hostrup-Fotografie, Heimatsmühle GmbH & Co. KG, plan b – Agentur für visuelle Kommunikation

Grafik: Juana Röder

Druck: Druckerei & Verlag Steinmeier GmbH & Co.KG, Gewerbepark 6, 86738 Deiningen

Externer Datenschutzbeauftragter: WTS – Wohnungswirtschaftliche Treuhand Stuttgart GmbH, Hohe Straße 16, 70174 Stuttgart, Telefon 0711 16345-410, E-Mail: dsb-wts@wts-vbw.de

SIE LEITEN DIE GESCHICKE DER KREISBAU

Vorstand



Nikolaus Ebert
Hauptamtlicher Vorstand



Georg Ruf
Nebenamtlicher Vorstand
Bürgermeister a. D.

Aufsichtsrat



Peter Traub
Aufsichtsratsvorsitzender
Bürgermeister Oberkochen



Dr. Joachim Bläse
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Landrat Ostalbkreis



Nadja Finckh
Schriftführerin
Rechtsanwältin



Andreas Holdenried
Stellv. Schriftführer
Selbstständiger Kaufmann



Stephanie Eßwein
Bürgermeisterin Mutlangen



Dr. Gunter Bühler
Bürgermeister Bopfingen



Thomas Bareiß
Vorstandsvorsitzender
VR Bank Schwäbischer
Wald eG



Markus Frei
Vorstandsvorsitzender
KSK Ostalb

VERMIETEN & MIETEN

PLANEN & BAUEN

VERKAUFEN & KAUFEN

IMMO-MANAGEMENT



KREISBAU OSTALB
Visionen realisieren – Vertrauen schaffen

Kreisbaugenossenschaft Ostalb eG

Maiergasse 13

73433 Aalen

Telefon 07361 9772-0

www.kreisbau-ostalb.de

info@kreisbau-ostalb.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag

08:30 bis 12:00 Uhr

13:30 bis 16:00 Uhr

Freitag

08:30 bis 13:00 Uhr

Wir gratulieren 19 Mieterinnen und Mietern aus Aalen, Oberkochen, Hüttlingen, Abtsgmünd und Bopfingen zu ihrem langjährigen Jubiläum. Wir möchten uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für die Treue bedanken.
Ihre Kreisbau Ostalb